



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-
und Umweltschutzverbände
in Baden-Württemberg
(§ 51 Naturschutzgesetz)

Anerkannte Natur- und
Umweltschutzvereinigung
(§ 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz)

Pressemitteilung

Stuttgart, den 04.01.2016

Zumeldung von NABU, BUND und LNV Baden-Württemberg zur MLR-PM vom 04.01.2016 „Feierliche Unterzeichnung: Biosphärengebiet Schwarzwald startet zum 1. Februar“

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/biosphaerengebiet-schwarzwald-spannende-modellregion-startet-zum-1-februar/>

„Biosphärengebiet tut Natur, Mensch und Ruf des Schwarzwaldes gut“

NABU, BUND und LNV begrüßen Unterzeichnung der Verordnung für das neue Biosphärengebiet Schwarzwald

Radolfzell – Als „historischen Schritt“ bezeichnen die drei baden-württembergischen Naturschutzverbände NABU, BUND und LNV die heutige Unterzeichnung der Verordnung für das neue Biosphärengebiet im Südschwarzwald. „Wir gratulieren den 29 Gemeinden und dem Land herzlich zu diesem wichtigen Schritt. Das neue Biosphärengebiet wird der Natur, den Menschen in der Region und dem Ruf des Schwarzwaldes in der ganzen Welt guttun – vor allem, sobald die UNESCO das Gebiet offiziell anerkennt“, sagen die drei Vorsitzenden Dr. Brigitte Dahlbender (BUND), Dr. Andre Baumann (NABU) und Dr. Gerhard Bronner vom Landesnaturschutzverband (LNV) am heutigen Montag am Rande der „40. Naturschutztage am Bodensee“ von BUND und NABU in Radolfzell.

Während sich im Nationalpark im Nordschwarzwald die ursprüngliche Natur entwickeln soll, steht im Biosphärengebiet der Erhalt der Kulturlandschaft ganz oben auf der Agenda. „Nationalpark und Biosphärengebiet ergänzen sich daher hervorragend. Zusammen schützen sie die ganze einmalige Bandbreite der Natur des Schwarzwaldes“, erklären die Vorsitzenden. Typisch für den Südschwarzwald sind insbesondere Allmendweiden, die traditionell gemeinschaftlich genutzten Weidfelder. Diese Borstgrasrasen und Flügelginsterweiden sind über die Jahrhunderte durch Beweidung entstanden. Sie bieten besonders wertvolle Lebensräume für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Als Teil der Pflegezone des Biosphärengebietes werden sie weiterhin naturverträglich bewirtschaftet und dadurch dauerhaft erhalten.